



<https://biz.li/4srg>

SPD STEHT WÄHLERN AN INFORMATIONSTÄNDEN REDE UND ANTWORT

Veröffentlicht am 13.09.2017 um 13:11 von Redaktion LeineBlitz

Auch in dieser Woche bietet die Laatzener SPD allen

Wählern mit einigen Informationsständen an, sich über die Ziele der Partei für die Bundestagswahl am 24. September und die folgende Landtagswahl am 15. Oktober zu informieren, ihre Kandidaten, den Bundestagsabgeordneten Matthias Miersch und die Landtagsabgeordnete Silke Lesemann, im persönlichen Gespräch kennenzulernen. Selbstverständlich können an allen Informationsständen auch aktuelle kommunalpolitischen Fragen angesprochen werden. Hierfür stehen die Mandatsträger und Funktionäre der Partei gern für Gespräche zur Verfügung. Im Leine-Center ist die SPD am Freitag, 15. September, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr sowie am Sonnabend von 10 bis 13 Uhr präsent. In Ingeln-Oesselse informiert die SPD am Sonnabend in Zeit von 7 bis 10 Uhr an gleich drei Stellen: in Ingeln bei Bäcker Bertram und bei EDEKA, in Oesselse bei Bäcker Bertram. Ebenfalls am Sonnabend lädt die SPD auf dem Parkplatz beim Marktcenter von 10 bis 12 Uhr wieder zum Frühstück ein. Die Partei freut sich auf zahlreiche Besucher sowie viele interessante Gespräche. Auf Initiative von Miersch wird an den Informationsständen, an denen er mit seinem Team teilnimmt, eine Handysammelaktion durchgeführt. Bürgerinnen und Bürger können ihre Althandys am Infostand abgeben. Diese werden an die Deutsche Umweltstiftung übergeben und recycelt. Matthias Miersch, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, hat durch Aktionen dieser Art in den vergangenen Jahren etwa 1000 Handys in seinem Wahlkreis gesammelt. "Die Resonanz der Bürger auf die Sammelaktionen war bisher enorm. Viele alte Handys werden ausrangiert, obwohl sie noch voll funktionstüchtig sind. Die getrennte Sammlung ermöglicht eine Wiederverwendung dieser Geräte und ist auch für defekte Mobiltelefone der beste Entsorgungsweg. Alte Handys erhalten eine Vielzahl wertvoller Rohstoffe wie Gold, Silber oder Palladium, die sich nach einem hochwertigen Recycling weiterverwenden lassen", so Miersch.